



OÖN-Besuch Eine Gruppe von mehr als 50 Pädagogen aus dem Großraum Linz und dem Mühlviertel mit Andrea Kolbe an der Spitze besuchte kürzlich die OÖN-Druckerei in Pasching. Dem Rundgang durchs Gebäude folgte eine angeregte Diskussion über die Schul-Berichterstattung in den OÖN. Foto: Alfred Reiter

Ihr Vorteil!

OÖNcard

OÖNachrichten

Donauschiffahrt Wurm+Köck

Muttertagsbrunch auf der Donau

Sonntag, 11. Mai 2008 von 9.45–17.50 Uhr

Erleben Sie die gemütliche Schifffahrt von Linz nach Untermühl an Bord der MS Johanna mit kalt-warmen Brunchbuffet und einem ca. zweieinhalbstündigen Aufenthalt in Untermühl zum spazieren gehen oder Landschaft genießen. Für jede Mutter hält Wurm + Köck ein kleines Geschenk bereit.

für OÖNcard-Inhaber

(Normalpreis: € 37,- Schifffahrt inkl. Brunch)

Anmeldung erforderlich!

10%



99 KULTUROBJEKTE

Wespe namens ratzenboeckii

Objekt: Die Faltenwespe *Leptochilus ratzenboeckii*
Sammlung: Insekten
Ort: Biologiezentrum Linz

Auf Wespen angesprochen wird wohl keiner in die Verlegenheit kommen, deren Aussehen nicht zu kennen. Weit gefehlt! Alleine in Österreich leben ca. 10.000 verschiedene Arten, weltweit sind es mehr als 100.000 in Größen zwischen 0,2 mm (!) und sieben Zentimeter. Und ständig werden neue Spezies und selbst Gattungen neu entdeckt und beschrieben.

Der Großraum Linz als internationales Zentrum für Wespen- und Bienenforschung hat einige Erfolge zu verbuchen. Als besonderes Beispiel dafür kann die Faltenwespe *Leptochilus ratzenboeckii* GUS, 1994, eine etwa sieben Millimeter große Art, von der auch Typenmaterial in den Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen aufbewahrt liegt, angeführt werden.

Benannt, und dies muss vorschriftsgemäß in lateinischer oder latinisierter Art passieren, wurde diese Spezies von J. Gusenleitner als Dank nach dem damaligen Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck, der als Kultur- und Finanzreferent des Landes die Errichtung



Universum Oberösterreich

den Norden des Schwarzen Kontinents Afrika, wo sie ein ebenso bedeutender Forscher aus Ansfelden, Herr M. Schwarz, entdeckte, und dies am 65. Geburtstag des Landeshauptmannes.

Die Vertreter der vorliegenden Wespengruppe sind solitär, also einzeln lebende Arten. Individuenreiche Nester, wie wir sie bei den bekannten heimischen Wespen kennen, werden von *Leptochilus*-Arten

nicht gebaut. Auch vermag ihr Stachel nicht die menschliche Haut zu durchdringen.

Der Name Faltenwespe leitet sich von der Fähigkeit der Wespenfamilie ab, im Ruhezustand ihre Flügel der Länge nach zu falten. Wer einen deutschen Art-namen vermisst, muss sich vor Augen halten, dass es unmöglich erscheint, für die vielleicht mehrere Millionen Arten zählenden Insekten jeweils passende Namen in vielen Sprachen parat zu halten. Die Zoologie spricht glücklicherweise ausnahmslos lateinisch, was die internationale Kommunikation erleichtert.

Nächsten Freitag:
Prachthandschrift Antiphonar des Erhard Chorb

Noch 66 Wochen bis zur Eröffnung des neuen Südflügels des Schlosses.

Alle Folgen im Internet
www.nachrichten.at/universum



Wespe namens ratzenboeckii

Objekt: Die Faltenwespe
Leptochilus ratzenboeckii
Sammlung: Insekten
Ort: Biologiezentrum Linz

Auf Wespen angesprochen wird wohl keiner in die Verlegenheit kommen, deren Aussehen nicht zu kennen. Weit gefehlt! Alleine in Österreich leben ca. 10.000 verschiedene Arten, weltweit sind es mehr als 100.000 in Größen zwischen 0,2 mm (!) und sieben Zentimeter. Und ständig werden neue Spezies und selbst Gattungen neu entdeckt und beschrieben.

Der Großraum Linz als internationales Zentrum für Wespen- und Bienenforschung hat einige Erfolge zu verbuchen. Als besonderes Beispiel dafür kann die Faltenwespe *Leptochilus ratzenboeckii* GUS. 1994, eine etwa sieben Millimeter große Art, von der auch Typenmaterial in den Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen aufbewahrt liegt, angeführt werden.

Benannt, und dies muss vorschriftsgemäß in lateinischer oder latinisierter Art passieren, wurde diese Spezies von J. Gusenleitner als Dank nach dem damaligen Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck, der als Kultur- und Finanzreferent des Landes die Errichtung des Biologiezentrums ermöglichte.

Das Vorkommen dieser Art beschränkt sich auf



Universum
Oberösterreich

den Norden des Schwarzen Kontinents Afrika, wo sie ein ebenso bedeutender Forscher aus Ansfelden, Herr M. Schwarz, entdeckte, und dies am 65. Geburtstag des Landeshauptmannes.

Die Vertreter der vorliegenden Wespengruppe sind solitär, also einzeln lebende Arten. Individuenreiche Nester, wie wir sie bei den bekannten heimischen Wespen kennen, werden von *Leptochilus*-Arten

nicht gebaut. Auch vermag ihr Stachel nicht die menschliche Haut zu durchdringen.

Der Name Faltenwespe leitet sich von der Fähigkeit der Wespenfamilie ab, im Ruhezustand ihre Flügel der Länge nach zu falten. Wer einen deutschen Art-namen vermisst, muss sich vor Augen halten, dass es unmöglich erscheint, für die vielleicht mehrere Millionen Arten zählenden Insekten jeweils passende Namen in vielen Sprachen parat zu halten. Die Zoologie spricht glücklicherweise ausnahmslos lateinisch, was die internationale Kommunikation entschieden erleichtert.

Nächsten Freitag:
Prachthandschrift Antiphonar des Erhard Cholb
Noch 66 Wochen bis zur Eröffnung des neuen Südflügels des Schlosses.

Alle Folgen im Internet
www.nachrichten.at/universum



als 50 Pädagogen aus dem Groß-
be an der Spitze besuchte kürzlich
g durchs Gebäude folgte eine an-
ttung in den OÖN. Foto: Alfred Reiter

OÖNcard

OÖNachrichten

Donauschiffahrt Wurm+Köck

Muttertagsbrunch auf der Donau

Freitag, 11. Mai 2008 von 9.45–17.50 Uhr

leben Sie die gemütliche Schifffahrt von Linz
ch Untermühl an Bord der MS Johanna mit
t-warmen Brunchbuffet und einem
zweieinhalbstündigen Aufenthalt in
termühl zum spazieren gehen oder
ndschaft genießen. Für jede Mutter hält
rm + Köck ein kleines Geschenk bereit.

ur OÖNcard-Inhaber

ormalpreis: € 37,- Schifffahrt inkl. Brunch)

meldung erforderlich!

auschiffahrt Wurm+Köck
ere Donaulände 1, A-4020 Linz
0732/78 36 07

ail: wurm-koeck@aon.at
w.donauschiffahrt.at



chten.at/card. Dieser Vorteil ist nur gültig gegen Vorlage der OÖNcard.

Foto: Grlmberger/Oberösterreichische Landesmuseen



Leptochilus ratzenboeckii GUSENLEITNER 1994